

verzeichnen haben, anzukämpfen? Das ist die Politik, die nach 1918 den Weg gegangen ist, den wir zu verzeichnen hatten, und dieselbe Politik wird heute von Sozialdemokraten gemacht, die nichts gelernt und alles vergessen haben.

Meine Redezeit ist abgelaufen. Ich kann nur noch eines sagen. Wir haben in Thüringen, als wir an der Regierung waren, ein großes Werk für ein kleines Land angebahnt, und zwar den Bau von zwei Saale-Talsperren, die eine auf thüringischem, die andere auf preußischem Gebiet. Die Nationalsozialisten haben damals durch ihren Wirtschaftssachverständigen Feder dagegen angekämpft und behauptet, wir begingen ein Verbrechen an der Wirtschaft. Heute soll die Saale-Talsperre, die ganz in Betrieb ist, dazu benutzt werden, um selbst für Berlin Strom abzugeben, — ein Beweis, daß es kein Verbrechen war, das wir begangen haben, sondern daß es ein großes wirtschaftliches Unternehmen war, das das kleine Thüringen durch die Sozialisten in die Wege geleitet hat.

Ein Wort nur zu der Treue. Genossinnen und Genossen! Ich stehe auf dem Standpunkt, die Treue ist kein leerer Wahn. Wir wissen, daß alle Organisierten treu zu ihren Organisationen gehalten haben. Bei der Sozialdemokratie aber müssen wir fragen: Haben nicht die, die heute die Leitung der Sozialdemokratie in anderen Besatzungszonen haben, die Treue gebrochen? Sind sie nicht vom Sozialismus abgerückt? Haben sie nicht das, was uns Karl Marx gelehrt hat, über Bord geworfen? Wenn wir die Frage so stellen, dann sind die Treuebrecher die Leiter, die Führer der Sozialdemokratie in den anderen Besatzungszonen. Wenn jemand dem Sozialismus und der Einheit der Arbeiterbewegung treu geblieben ist, dann hat er ein gutes Recht, aus dieser Partei auszutreten. Unsere Genossen in den anderen Besatzungszonen, die hier gesprochen haben, haben mich davon überzeugt, daß kein anderer Weg zu finden ist als der, dafür zu sorgen, daß diejenigen, die unseren Altmeistern zu folgen bereit sind, wie Karl Marx, Friedrichs Engels, Lenin und Stalin und nicht zu vergessen August Bebel und Wilhelm Liebknecht, als ihre Vorbilder betrachten, die Möglichkeit und das Recht haben, zu sagen: Wir halten die Treue allen denen, die uns geführt haben, wir wollen zur Einheit der politischen Bewegung der Arbeiterschaft zurück, wir wollen zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen, nur so kommen wir vorwärts und können sagen: Immer vorwärts, niemals rückwärts! (Lebhafter Beifall.)